

# Straßenbau auf der Zielgeraden

## Bauämter haben im August und September viel vor – Etliche Sperrungen in Ostbayern

Von Miriam Graf

**Landshut/Regensburg.** Sommer ist Bauzeit: Je länger es trocken bleibt, desto schneller werden etliche Sperrungen an ostbayerischen Straßen wieder aufgehoben. Während in den vergangenen Wochen etliche Großprojekte fertiggestellt wurden, gehen andere erst jetzt so richtig los. Ein Überblick über ausgewählte Projekte der Staatlichen Bauämter:

**Kreis Regensburg:** Die **Bundesstraße B16** bei Wenzelbach wird weiterhin dreispurig ausgebaut. Die Arbeiten sind gut im Zeitplan, der Einbau von Spannbetonträgern wird um etwa zwei Wochen vorgezogen. Dafür wird die B16 am Samstag, 22. August, komplett gesperrt. Der Verkehr wird zwischen Gonnersdorf und Bernhardswald über die Kreisstraße R6 und durch Wenzelbach umgeleitet.

**Kreis Kelheim:** Die Sanierung der **Staatsstraße 2144** zwischen Abensberg und Offenstetten ist seit vergangener Woche abgeschlossen und die Umleitung aufgehoben.

Der Neubau der Brücke der **Bundesstraße B16** über den Wirtschaftsweg bei Etzenbach liegt im Zeitplan. Der Verkehr fließt ungehindert über eine Behelfsumfahrung. Die Brücke soll laut Staatlichem Bauamt Landshut Ende November fertig werden.

**Kreis Landshut:** Eines der teuersten Projekte des Staatlichen Bauamts Landshut in diesem Jahr wurde kürzlich fertig: die Sanierung der **Bundesstraße B388** von Achldorf bis zur Landkreisgrenze Dingolfing-Landau. Für rund drei Millionen Euro wurden 9,8 Kilometer erneuert, der Verkehr wurde immer wieder weiträumig umgeleitet. Seit Mitte Juli rollen die Autos über die frisch sanierte Straße.

Auch die neue Brücke über die **Bundesstraße B11** bei Tiefenbach ist seit vergangener Woche für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten an der Brücke bei Viecht über die B11 werden dem Staatlichen Bauamt Landshut zufolge hingegen noch bis Mitte September dauern. Der Neubau zweier Brücken der



Letzte Arbeiten an der Brücke über die Bundesstraße B11 bei Tiefenbach. Seit vergangener Woche ist sie für den Verkehr freigegeben.

Foto: Staatliches Bauamt Landshut

**Bundesstraße B299** bei Ober- und Unterneuhausen soll laut Staatlichem Bauamt Landshut im September abgeschlossen werden. Der nächste Bauabschnitt südlich Unterneuhausen startet diese Woche mit Asphaltierungsarbeiten auf der B299. Die bisherige großräumige Umleitung zwischen Pfeffenhausen und Weihmichl über Kreisstraßen bleibt bestehen. Der Kreisverkehr Arth wird als Letztes saniert, über zwei Wochenenden Ende August, wenn die Witterung es zulässt.

Ein neues Projekt startet am 31. August: Die **Staatsstraße 2074** (alte B11) wird westlich von Wörth an der Isar bis Kronwieden (Landkreis Dingolfing-Landau) instand gesetzt. Daher wird die Staatsstraße komplett gesperrt, zunächst in Wörth. Der Verkehr wird auf die jenseits der Autobahn A92 parallel verlaufende Staatsstraße 2141 über Postau und Weng umgeleitet. Details zur Sperrung wird das Staatliche Bauamt noch bekannt geben.

**Kreis Rottal-Inn:** Die Arbeiten an der **Bundesstraße B388** bei Pfarrkirchen verzögern sich. Drei Brücken werden dort saniert, das regnerische Wetter in den vergangenen Wochen hat das verlangsamt, wie das Staatliche Bauamt Passau mitteilt. Seit vergangenen Freitag fließt der Ver-

kehr jedoch wieder über die bereits sanierte Fahrspur. Die Ausfahrt am Kreisverkehr Degernbach (B388/St2109) bleibt gesperrt. Autofahrer müssen zu Stoßzeiten mit Stau rechnen.

Die **Bundesstraße B12** bei Simbach am Inn erhält einen lärmminimierenden Belag. Die Arbeiten haben vergangene Woche begonnen und werden voraussichtlich bis zum Freitag, 28. August, dauern. Die Fahrtrichtung Passau-München wird in dieser Zeit komplett umgeleitet, ab der Anschlussstelle Simbach-Mitte die Kreisstraße PAN 25 über Taubenbach zur Bundesstraße B20. Der Verkehr in Fahrtrichtung München-Passau wird in dieser Zeit ab der Anschlussstelle Kirchdorf/Atzing durch Simbach bis zur Anschlussstelle Erlach umgeleitet.

**Kreis Deggendorf:** Die **Kreisstraße DEG 2** wird zwischen der Landkreisgrenze zu Straubing-Bogen und Bernried (Ortsanfang, im Bereich der Engergasse) von Mittwoch, 12. August, bis Freitag, 14. August, wegen Asphaltierungsarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke führt über Penzenried. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten verschieben, teilt das Landratsamt Deggendorf mit.

**Kreis Regen:** Das Gemeinschaftsprojekt der Staatlichen Bauämter Regensburg und Passau, die Sanierung der Bundesstraße B85 an der Landkreisgrenze Regen/Cham, läuft weiter und hat sich jedoch etwas verzögert. Zwischen Oberndorf (Kreis Cham) und Voggenzell (Kreis Regen) ist die Bundesstraße vollständig gesperrt. Eigentlich sollte sie schon Ende Juli wieder aufgehoben sein, aber laut Andreas Eckl (Freie Wähler), Bürgermeister von Prackebach, besteht sie weiterhin. Umgeleitet wird ab Oberndorf über Kasparzell. Statt vier Minuten brauchen die Autofahrer derzeit 20. Kostenpunkt sind zwei Millionen Euro.

An der Großbaustelle an der **Bundesstraße B11** zwischen Grafing und Gotteszell ist Ende Juli die Brücke „Tor zum Bayerwald“ fertig geworden. Der Verkehr fließt nun auf der neuen Fahrbahn unter der Brücke.

Die Talbrücke über den Regen im Bereich der Ortsumgehung Zwiesel wird saniert. Deswegen ist die **Bundesstraße B11** von Zwiesel Mitte bis Zwiesel Süd voll gesperrt. Die Ausfahrt bei Lichtenthal kann nicht mehr angefahren werden. Das Staatliche Bauamt Passau rechnet damit, die Baustelle vor Schulbeginn abzuschließen.